

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 28. Februar 1959

Blatt 343

12 Mill. Schilling für den Wiederaufbau der Stadionbrücke

Umbau ohne Behinderung des Verkehrs und der Schifffahrt

28. Februar (RK) An Stelle der Stadionbrücke, die im Jahre 1945 gesprengt worden ist, befindet sich derzeit eine Behelfsbrücke. Die Fahrbahn dieses Provisoriums ist nicht sehr breit, während dort der Verkehr vor allem auch als Folge des fortschreitenden Umbaus des Prater-Stadions ständig zunimmt. Der Wiener Gemeinderat hat deshalb schon im vorigen Jahr grundsätzlich den Wiederaufbau dieser wichtigen Donaukanalbrücke beschlossen.

Am Dienstag wird nun in der Sitzung des Wiener Stadtsenates Stadtrat Heller über die errechneten Kosten des Projektes für die neue Brücke referieren und Stadtrat Lakowitsch die Baubewilligung beantragen. Das Projekt wird sodann in der am Freitag stattfindenden Sitzung des Wiener Gemeinderates beraten werden. Die neue Stadionbrücke wird 84.6 Meter lang sein. Der Querschnitt der Brücke sieht eine 18 Meter breite Fahrbahn mit sechs Fahrspuren vor, davon zwei für die Straßenbahn. Die beiden Gehsteige werden je vier Meter breit sein. Das starke Tragwerk der Brücke wird es gestatten, daß über sie zum Beispiel auch 25-Tonnen-Lastkraftwagen und 60-Tonnen-Raupenfahrzeuge fahren können.

Bei der öffentlichen Ausschreibung des neuen Brückenbaues hatten die Anbotsteller jede Freiheit in der Wahl des statischen Systems und der Baustoffe. Insgesamt sechs Firmen haben zusammen 11 Varianten eingereicht. Nach genauer Überprüfung der Entwürfe in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht wurde ein Projekt

./.

der Arbeitsgemeinschaft der Firmen Waagner-Biro AG. - Kallinger Wien 5, ausgewählt. Die Montage des Tragwerkes wird ohne Behinderung des Verkehrs und der Schifffahrt durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten werden mit 12 Millionen Schilling angenommen, wovon heuer noch vier Millionen verbraucht werden sollen.

- - -

#### Ballkalender

=====

28. Februar (RK) In der Woche vom 2. bis 8. März finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Freitag: Wimberger (Sportvereinigung "Hekaphon"), Gschwandner (Dienststellenausschuß der städtischen Wasserwerke).

Samstag: Sophiensäle (Konsumgenossenschaft Wien), Sträusselsäle (Die Schauspieler des Theaters in der Josefstadt), Palais Auersperg (Verband der Kriegsblinden Österreichs), Zögernitz (SPÖ XX, Sektion 6), Gschwandner (Lohnschlächterkapelle St. Marx), Arbeiterheim X (Kleingärtner), Baumgartner Kasino (ÖGB Fachgruppe Wäscher), Grünes Tor (Klub der Freunde des SC-Rapid), Wimberger (Alpenfreunde), Simmeringer-Hof (Tschechische Sozialistische Partei Österreichs).

Sonntag: Wimberger (Kultur- und Sportverein der Wiener Verkehrsbetriebe).

- - -

#### Wiener Kongreß-Vorsaison

=====

28. Februar (RK) In Wien sind gegenwärtig einige Dutzend Kongreßbüros mit den Vorbereitungen für die Abhaltung verschiedener internationalen Tagungen beschäftigt. Die große Saison der Wiener Kongresse, die in den vergangenen Jahren mit der sommerlichen Fremdenverkehrsspitze ihren Höhepunkt erreichte, beginnt heuer schon vor den Wiener Festwochen. Der Kongreßabteilung der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien ist es zum ersten Mal gelungen, die Kongreßveranstalter über die Vorteile des Wiener

Frühlings zu überzeugen und somit die bis jetzt von der Fremdenverkehrswirtschaft immer wieder angeregte Wiener Kongreß-Vorsaison zu verwirklichen.

Bereits im April werden in Wien mehrere europäische Berufsvereinigungen, vor allem die der Bauwirtschaft und der Energieversorgung, ihre Beratungen abhalten. Für Mitte April wurde vom Betonverein der "Österreichische Betontag 1959" einberufen, der eine Reihe von namhaften Baufachleuten nach Wien bringen wird. Das große Kongreßgeschehen wird heuer bereits in der ersten Maiwoche mit dem Treffen der Skal-Klubs, der Generalversammlung des Internationalen Sportpresseverbandes, den Beratungen des "Parliamentary Assembly" und der Tagung der Exekutive der internationalen Frauenvereinigung eingeleitet.

Vor dem Sudetendeutschen Tag, der zu Pfingsten abgehalten wird, werden Verbefachleute aus aller Welt in der Hofburg zu ihrem Dritten Internationalen Verbekongreß zusammentreten. Vor diesem ersten großen Kongreß dieses Jahres mit mehr als 1.000 Teilnehmern wird der Verband der österreichischen Kriegsblinden unter Beteiligung vieler ausländischer Gäste sein 40jähriges Jubiläum begehen. Nach Pfingsten werden internationale Tagungen verschiedenster Berufsgruppen den Übergang zur eigentlichen Wiener Kongreß-Hauptsaison einleiten. In der zweiten Maihälfte finden der Internationale Kongreß für Ernährungsforschung, der 15. Kongreß der Internationalen Verleger-Union, der Internationale Bäckermeisterkongreß, der 2. Internationale Kongreß für Sozialtourismus, die Internationale Tagung der Münzämter und der 19. Kongreß der Stahlberatungsstellen statt. Dazwischen wird in Wien die Polizei-Europameisterschaft im Fechten ausgetragen und der Internationale Jagdrat tagen.

- - -

Ab Montag Umleitungen in der Thaliastraße  
=====

28. Februar (RK) Wegen Rohrauswechslungen der Wasserwerke und der Gaswerke in der Thaliastraße wird ab Montag, den 2. März, der Verkehr von der Habichergasse bis Pfenninggeldgasse umgeleitet, und zwar stadteinwärts über Thaliastraße - Sulmgasse - Hasnerstraße, stadtauswärts über Lindauergasse - Neulerchenfelder Straße - Ottakringer Straße. Anschließend an die Rohrlegungen wird mit dem Umbau der Fahrbahnen der Thaliastraße begonnen werden.

- - -

Tödlicher Verkehrsunfall in Simmering  
=====

28. Februar (RK) Gestern abend um 23 Uhr ist in der Simmeringer Hauptstraße der Mopedradfahrer Andreas Klein 11, Am Kanal 47, beim Abbiegen in die Rautenstrauchgasse mit dem Triebwagen der Linie 71 zusammengestoßen. Der Mopedfahrer, der beim Sturz schwer verletzt wurde, ist noch vor Eintreffen des städtischen Rettungsdienstes gestorben.

- - -